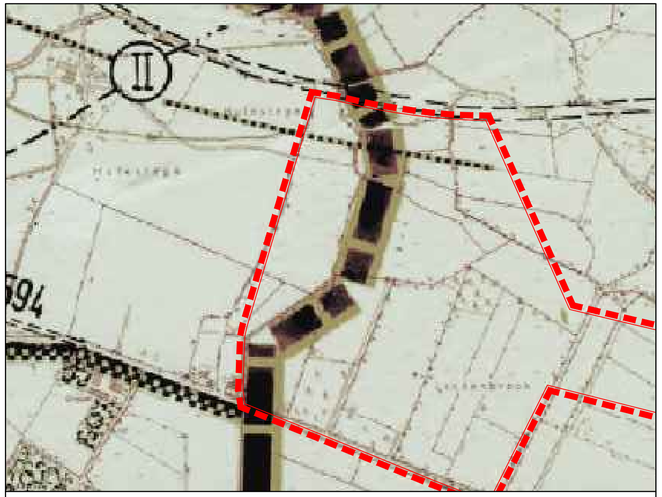
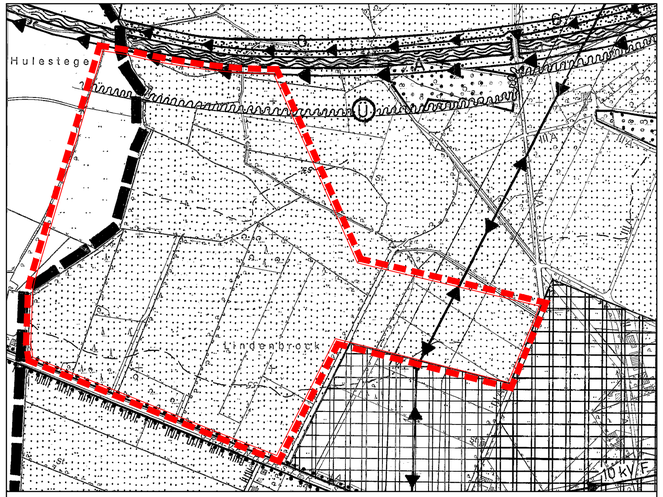
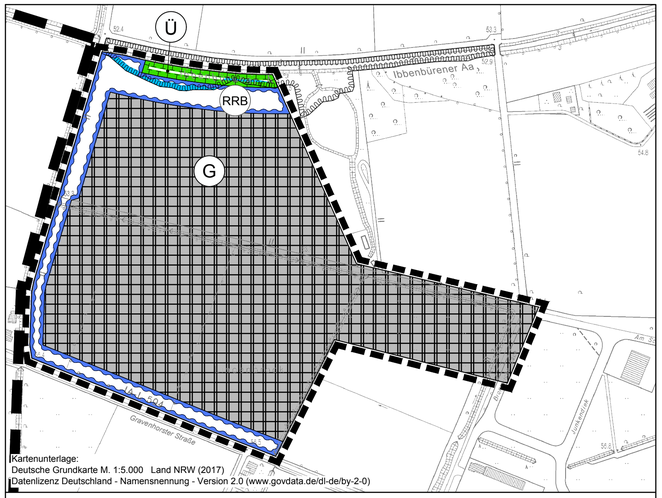


WIRKSAMER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER STADT HÖRSTEL * **M. 1:5.000**

* Darstellung aus der Zeit vor Verlegung der Stadtgrenze



WIRKSAMER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER STADT IBBENBÜREN * **M. 1:5.000**



150. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES DER STADT IBBENBÜREN **M. 1:5.000**

Zeichenerklärung -gemäß § 9 BauGB

Stadt Hörstel

Art der baulichen Nutzung § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB
- W — Wohnbauflächen
- M — gemischte Bauflächen
- G — Gewerbliche Bauflächen
- SO — Sondergebiete (Einzelhandel) VKF max. 1100 m²
- F — Freizeithaus
- Tennishalle
- o.E. — Bauflächen ohne Entwicklung
- I/II — Geschossflächenzahl
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Gemeinbedarfsfläche § 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB
- Flächen für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Altersheim
- Schule
- Post
- Gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Kirche
- Hallenbad
- Theater
- Kirchliche Einrichtung
- Jugendheim
- Erwachsenenbildungsstätte
- Kindergarten
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Feuerwehr
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge § 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB
- Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- geplante überörtliche oder örtliche Hauptverkehrsstraße
- anbaufreie Strecken
- V — Verkehrsgrünflächen
- P — öffentliche Parkflächen
- bestehende Grenze der Ortsdurchfahrt
- geplante Grenze der Ortsdurchfahrt
- Flächen für Bahnanlagen
- Bahnhof
- schienengleiche Übergänge Schiene - Straße
- Haltepunkt
- Umgrenzung der Flächen für den Luftverkehr
- Landeplatz
- Ü — Umgrenzung des Fluglärm-Schutzbereiches 2

Flächen für Versorgungsanlagen § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB
- Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen
- Elektrizitätswerk
- T — Trafostation
- Gasreglerstation
- Kläranlage
- Wasserbehälter
- Regenwasser-Rückhalte-becken u. Klärbecken
- Umformerstation
- Müllkippe
- Abwasserpumpwerk
- Fernsehumsetzer
- Fernheizwerk
- Fernmeldeumsetzer
- Wasserwerk
- Betriebshof Verkehrsbetrieb
- Umspannwerk
- Stauanlage
- Brunnen

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB
- Richtfunktrasse
- Führung der Hauptversorgungsleitungen (G = Gas) und Hauptabwasserleitungen
- elektrische Mittelspannungs-Freileitung Stromspannung 10 kv - Schutzstreifen beidseits 8,00 m - 10,00 m = 16,00 m
- elektrische Mittelspannungs-Freileitung Stromspannung 30 kv - Schutzstreifen beidseits 8,00 m - 10,00 m = 16,00 m - 20,00 m
- elektrische Hochspannungs-Freileitung Stromspannung 110 kv/220 kv - Schutzstreifen siehe Plan
- elektrische Hochspannungs-Freileitung Stromspannung 380 kv Schutzstreifen beidseits 40,00 m = 80,00 m
- Hauptleitung der Wasserversorgung mit Angabe der Nennweiten
- Hauptwasserleitungen (Sammelleitung)

Stadt Hörstel

Grünflächen § 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB
- Grünflächen
- Parkanlage
- Trimmanlage
- Zeltplatz
- Festwiese
- Badeplatz
- Spielplatz
- Friedhof
- Ballspielplatz
- Dauerkleingärten
- Tennisanlage
- Sportplatz
- Kriegsgräberstätten

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft § 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB
- Wasserflächen
- Flächen für die Wasserwirtschaft
- RRB — Regenwasserrückhaltebecken

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen § 5 Abs. 2 Nr. 8 BauGB
- Flächen für Aufschüttung
- Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
- 97 m — höchste Höhe über Gelände
- 155,5 m — höchste Höhe über NN

Flächen für die Landwirtschaft und Wald § 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB
- Flächen für die Landwirtschaft
- Gärtnerei
- Obstanlage
- Fläche für Forstwirtschaft / Flächen für Wald

Flächen zum Ausgleich § 5 Abs. 2 Nr. 10 u. § 5 Abs. 2a BauGB
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Nachrichtliche Übernahme anderer Planungen und Nutzungsregelungen § 5 Abs. 4 BauGB
- Umgrenzung von Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- W II — Wasserschutzgebiet mit Angabe der Schutzzone, hier Schutzzone II
- Ü — Überschwemmungsgebiet
- Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- und Landschaftsschutz unterliegen
- L — Landschaftsschutzgebiet
- N — Naturschutzgebiet
- Baudenkmal
- Naturdenkmal
- Bodendenkmal
- Archäologische Funde

Kennzeichnungen § 5 Abs. 3 BauGB
- Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung/Nutzung besondere Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich sind (z.B. Bergbau, Lärm etc.)
- Bergwerksanlage in Betrieb
- Bergwerksanlage außer Betrieb
- Berkwerksanlage vorübergehend stillgelegt
- von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- SpL — Sprengstofflager
- Altstandort

Sonstige Darstellungen
- Freizeitzentrum Dörenther Klippen
- Fuß- und Radwegeverbindung
- SAN — Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- SW — Siedlungsschwerpunkt
- Konzentrationszone für Windenergieanlagen
- ST - 50 — Bezeichnung aus dem GEP (ST - Steinfurt)
- Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung des Flächennutzungsplanes
- Umgrenzung der 150. Änderung des Flächennutzungsplanes

Rechtliche Grundlagen

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (z. B. Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und VDI-Richtlinien sowie Gutachten und Fachberichte) können während der Dienststunden bei der Stadt Ibbenbüren, Technisches Rathaus, Fachdienst Stadtplanung, Roncallistraße 3-5, 49477 Ibbenbüren eingesehen werden.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung 2018 - BauO NRW 2018) vom 21. Juli 2018, in Kraft getreten am 4. August 2018 und am 1. Januar 2019 (GV. NRW. 2018 S. 421); geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV. NRW. S. 193), in Kraft getreten am 10. April 2019

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I. S. 2542), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434)

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808)

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991, S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057)

Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. November 2015 (GV. NRW. S. 741)

Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz – LWG) in der Fassung des Artikels 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 934)

Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151)

Stadt Ibbenbüren
Der Bürgermeister

Der Bürgermeister
Fachdienst Stadtplanung
Alte Münsterstraße 16 I 49477 Ibbenbüren
Telefon (0 54 51) 9 31-1 97 I Telefax (0 54 51) 9 31-1 98

150. Änderung des Flächennutzungsplanes

für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 54
"Gewerbegebiet Schierloh II"

inkraftgetreten **M. 1:5.000**

Norden

Fachdienst **Stadtplanung** i. A. gez. Manteuffel

Der Rat der Stadt Ibbenbüren hat am 17.05.2017 gemäß § 2 (1) BauGB die Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

gez. Dr Schrameyer
Bürgermeister

Der Änderungsentwurf des Flächennutzungsplanes hat mit der Begründung einschließlich der vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 23.07.2019 bis 23.08.2019 öffentlich ausgelegen.

Der Bürgermeister
i. V.

gez. Manteuffel
Baudezernent

Der Rat der Stadt Ibbenbüren hat gemäß § 3 (2) BauGB die fristgemäß vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und am 13.12.2019 darüber entschieden sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung für die Vorlage zur Genehmigung gemäß § 6 BauGB beschlossen.
Ibbenbüren, 16.12.2019

gez. Dr. Schrameyer
Bürgermeister

gez. Runde
Schriftführerin

Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß §6 (1) BauGB mit Verfügung vom 13.03.2020 AZ. 35.02.01.700 - 007/2020.0001 genehmigt.

Bezirksregierung Münster
i. A.

gez. Koch

Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes und Auslegung des Planes einschließlich Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6 (5) BauGB ortsüblich bekanntgemacht am 21.03.2020

Ibbenbüren, 23.03.2020

gez. Dr. Schrameyer
Bürgermeister

Beratung • Planung • Bauleitung

Am Tie 1
49086 Osnabrück
E-Mail: osnabrueck@pbh.org

Telefon (0541) 1819 - 0
Telefax (0541) 1819 - 111
Internet: www.pbh.org

pbh PLANUNGSBÜRO HAHM

Proj. Nr. 17 191 011
Osnabrück, 08.07.2019

gez. Uphoff
Unterschrift